

Politisches Nachtgebet

Woche der sozialen Gerechtigkeit

„Beschäftigte am Limit“

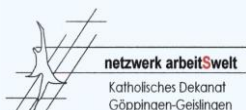


Donnerstag, 28. Oktober 2021

20:00 Uhr

Geislingen, Kath. Kirche St. Maria

Überkinger Straße 28



73033 Göppingen, Ziegelstr. 14
Tel.: 07161 9633660

musikalische
Gestaltung



KAB Bezirk
Hohenstaufen



„Beschäftigte am Limit – am Beispiel des Einzelhandels“

Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten, Corona-Regelungen und Hamsterkäufe. Die Lage für die Kolleginnen und Kollegen im Einzelhandel wird nicht einfacher. In den Gängen vieler Märkte ist es fast unmöglich, Sicherheitsabstände einzuhalten und obwohl es inzwischen Schutzvorrichtungen gibt, die eine Tröpfcheninfektion durch Kunden an der Kasse verhindern sollen, sind Kassierinnen und Kassierer dennoch einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt, als Berufsgruppen, die sich ins Homeoffice zurückziehen können. Geprägt wird das Bild des Handels darüber hinaus durch niedrige Preise, hohe Rabatte und Werbekampagnen. Verschärft wird die Situation zum Teil durch prekäre Beschäftigungen, zunehmenden Leistungsdruck und untertarifliche Bezahlung. Dringend notwendig sind neben ordentlicher Bezahlung eine Wertschätzung für gute Arbeit, für Tätigkeiten, die systemrelevant sind.

Herr Friedrich Andreas von Verdi wird dieses Thema im Politischen Nachtgebet beleuchten - und wir nehmen die betroffenen Kolleginnen und Kollegen ins Gebet. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von der Band „invite!“ der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Geislingen, die die inhaltliche Botschaft ergänzt. Im Anschluss daran stehen wir in lockerer Runde bei Getränken und Gebäck „corona-gerecht“ zum Austausch zusammen (hier gilt 3 G-Regel).